

VON DER „CONSTITUTION RACE“ ZUR HAUPTSTÄDTISCHEN PLACE D'ARMES

Ein Schwertransport der besonderen Art fand gestern Abend von Esch/Alzette bis zur hauptstädtischen Place d'Armes statt. Transportiert wurde das Segelschiff „Lëtzebuerg“, dessen Besatzung 1987 die „Constitution Race“ anlässlich des 200. Geburtstags der Verfassung der USA und des 30. Geburtstags der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft gewonnen hatte. Das Segelschiff ist am heutigen Europäischen Tag des Meeres auf der Place d'Armes zu bewundern. Ab 11 Uhr können verschiedene Stände besichtigt werden, darunter jener des Organizers „Cluster maritime“, das 2008 von CFL Cargo und weiteren Firmen gegründet worden war. Dabei sind auch der „Groupe luxembourgeois de croisières et de régates“, die „Lëtzebuurger Natur- a Vulleschutzliga“ und weitere Vereinigungen. (raz)

(FOTO: CARLOS ALMEIDA)



„Schiff ahoi“ heute auf der Place d'Armes



Eine frische Meeresbrise wird heute über die Place d'Armes wehen. Dies anlässlich des europäischen Meerestages, der auch in Luxemburg gefeiert wird. Das Großherzogtum hat zwar keine Meeresküste, dafür aber eine beträchtliche Hochseeflotte.

Das Meer hat stets eine wichtige Rolle für den Wohlstand Europas gespielt. Es gibt rund 70 000 Kilometer Küste entlang des Kontinents; 22 der 27 EU-Mitgliedsstaaten sind Küsten- oder Inselstaaten.

Auf der Place d'Armes wird vor allem die Flagge des vor einem Jahr gegründeten „Cluster maritime“ we-

hen. Dieses Cluster ist mehr als nur ein Steuermodell. 17 Unternehmen sind darin vertreten. Zu ihnen zählen nicht nur Schifffahrtsunternehmen sondern auch Anwälte, Berater, Juristen, Banker, Logistiker. Sie alle hoffen, auf allen Ozeanen über neu zu knüpfende Kontakte Kunden und Geschäftsverbindungen zu gewinnen.

Auf der Place d'Armes präsentieren sich Firmen wie Jan de Nul, die weltweit Baggerschiffe einsetzt, Kreuzfahrtunternehmen, Yacht- und Segelclubs sowie Naturschutzvereinigungen, die auf den unschätzbaren Reichtum der Meere hinweisen. //